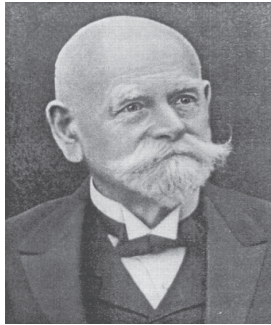


**Roscher, Heinrich** - Pionier der Elektrotechnik -  
geb. 13. März 1859 in Annaburg/Kreis Torgau  
gest. 1936 in Dessau



Kam als Kind nach Dessau, da sein Vater hier Bahnhofsvorsteher wurde. Nach dem Besuch des Realgymnasiums trat er im Jahr 1878 in die Kaiserliche Marine als Einjährig-Freiwilliger ein um dort eine Marineingenieur-Laufbahn aufzunehmen. Gab diese Stellung 1883 auf und trat in den Dienst der Deutschen Edison-Gesellschaft (die spätere AEG) in Berlin. Im Jahr 1885 folgte er dem Ruf Wilhelm von Oechelhaeusers nach Dessau. Er trat in die Continental-Gasgesellschaft ein und errichtete nach den Plänen von Oechelhaeuser und Oskar von Millers das Elektrizitätswerk in Dessau. Nach Fertigstellung dieses Kraftwerkes, dem zweiten in Deutschland, wurde er 1886 dessen Direktor. Diese Stellung hatte er 40 Jahre inne. Am 1. April 1926 trat er in den Ruhestand. Er entwickelte das Dessauer Werk von einer kleinen Blockzentrale zur Versorgung des Hoftheaters, des Schlosses und des Erbprinzipalpalais zu einer großen Stadtzentrale, die ihren Versorgungsbereich über die Mauern der Stadt hinaus ausdehnte. Er beförderte den Austausch zwischen den Elektroingenieuren und gilt als eigentlicher Begründer der Vereinigung der Elektrizitätswerke Deutschlands.